





erfolgt es, daß unerfahrene junge Leute verhaftet seien wegen...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

betreffend die politische Zensur einführen will. Im Antrage wird...

§ 1. Wird im Deutschen Reich auf Grund des § 5 des preuß....

Die Bestimmungen des § 4 des Gesetzes vom 4. Juni 1911...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Wilhelm Humbt im Leipziger Tageblatt aufmerksam gemacht. Und...

Sächsischer Landtag.

II. Kammer.

18. Sitzung, Mittwoch, 18. Oktober, vorm. 11 Uhr.

Zur Verhandlung kommt eine fortgeschrittene...

Interpellation wegen der sogenannten Kriegsprimaner.

Sie lautet:

„Ist die königliche Staatsregierung bereit, wegen der Er...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Ernährungsfragen.

Herrlicher Kartoffelwucher.

Der Regierungspräsident in Allenstein hat sich ge...

In einer Aufschrift an den Kriegsausgleich für Konsumenten...

Das Vertrauen zur Kriegswirtschaftsleitung...

Das Deutsche Reich.

Der entführte Fuhrmann.

Das Berliner Tageblatt wendet sich gegen den Vorwurf...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Seite lokale Nachrichten.

Kullung eines erkrankten Knaben.

Arbeiterstreik.

Verhaftung eines Knaben.

Telegramme.

Bulgarischer Bericht.

† Sofia, 17. Oktober.

Mazedonische Front: Keine Veränderung.

Arbeiterstreik.

Verhaftung eines Knaben.

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

Dr. Hesse (Kauf.) erklärte ebenfalls an, daß das Verbot...

# Konsum-Berein Vorwärts

## Jahrmarkts-Sonntag den 22. Oktober

sind unsere

# Manufaktur- u. Schuhwaren-Geschäfte

Große Zwingerstraße 12/14  
Kesselsdorfer Straße 22

Königsbrücker Straße 38  
Markgraf-Heinrich-Straße 31

von mittags 12 Uhr bis abends 7 Uhr geöffnet.

Größte und preiswerteste Auswahl aller Herbst- und Winter-Waren

Wir bitten unsere Mitglieder, besonders die auswärtig wohnenden, die Bezugsscheine abgestempelt vorzulegen, da nachträgliches Abstempeln gesetzlich verboten ist.

## Großes Lager in bezugscheinfreien Waren

Listen für solche Waren liegen in den Geschäften aus.

[L 287]

### 4. Wahlkreis, Dresden-N., Bezirke 1-6.

Freitag den 20. Oktober, abends 8 1/2 Uhr

## Sitzung

im Jugendheim, Doppelsstraße 12, 1. Der Vorstand.

**Dresdner Philharmonisches Orchester**  
 Morgen Donnerstag, den 19. Oktober 1916  
 abends 8 Uhr, im grossen Gewerbehause  
**Zweites volkstümliches Sinfonie-Konzert**  
 bei vollbesetztem Orchester.  
 Leitung: Kapellmeister **Florenz Werner**.  
 Solist: Konzertmeister **Erich Disedau**.  
 Programm: 1. C. M. Weber: Oberon-Ouvertüre. —  
 2. J. Brahms: Violinkonzert (D-Dur). — 3. Violin-Soli  
 (Konzertmeister **Erich Disedau**). — 4. Beethoven: Sinfonie III (Eroica).  
 Eintrittspreise: Unnummerierte Stuhlplätze, Saal und  
 Galerie 55 Pf. einschl. Steuer, Militär 30 Pf. [L 151]

**Musenhalle**  
 Vorstadt Löbtau, Kesselsdorfer Str. 17. Straßenbahn 7, 13, 22.  
 Täglich abends 8,10 Uhr. — Mit großem Beifall aufgenommen.  
**Mag auch die Liebe weinen.** Wildern. Neu für hier!  
**Die ungleichen Brüder.** Originalposse in einem Akt.  
 Niemand veräume sich ein Programm anzusehen. [K 90]

**SARRASANI**  
 Nur noch kurze Zeit!  
**.Dresdner Landpartie'**  
 Das große Circus-Programm!  
 Täglich 8 Uhr Zum ersten Male in Dresden: Täglich 8 Uhr  
**Berger und Partner Komische Hand-Akrobaten!**  
 Vorverkauf: Circuskasse und Warenhaus Herzfeld.

Wir suchen zu sofortigem Eintritt bei hohem Lohne  
**Steindruck-Maschinenmeister**  
**Leutert & Schneidewind**  
 L.158] Glashütter Straße 100.

Wir suchen einige tüchtige  
**Einrichter für Fräsmaschinen  
 Drehbänke und Revolverbänke**  
 Meldungen 8-9 Uhr vorm. Hamburger Str. 19  
**Seidel & Naumann** A.-G. [A 114]

**Werkzeugschlosser  
 Dreher u. Mechaniker**  
 für lohnende Arbeit sofort gesucht  
**Sachsenwerk  
 Niedersiedlitz-Dresden** [A 207]

Wir suchen sofort bei hohem Lohn in dauernde Stellung  
**Mechaniker, Werkzeugschlosser und Dreher**  
**Heinrich Ernemann A.-G., Dresden**  
 Schandauer Straße 48. [A 168]

**Dreher, Werkzeugdreher,  
 Schlosser auf Werkzeugmaschinen**  
 gesucht. **Händel & Reibisch G. m. b. H.**  
 L.150] Tharandter Straße 48.

**Geübte Strohhutnäherinnen**  
 auf Oberstichmaschine für feine und mittlere  
 Geflechte zur Beschäftigung im Hause sucht sofort  
**Nathan Friedmann, Damenhutfabrik, Wartburgstr. 12.**

**Schornstein- u.  
 Kesselmaurer**  
 im Fach geübt, bei hohem Lohn sucht  
**H. R. Heinicke**  
 Chemnitz, Wilhelmplatz 7. [L 132]

**Rest. Kielmannsegg**  
 Tharandter Straße 84  
 Inh.: **E. Günzel** —  
 seine Kalkulationen bestens empfohlen. — Ferngespräche 20145

**Maurer u. Arbeiter**  
 werden angenommen  
 Max. Kalkulation. 113. Seidnitz. [A 114]

**Achtung!**  
 Wer die allerhöchsten Preise erzielen will für alle Sorten  
 **Kunstseidene**

**Kutscher**  
 tüchtig und zuverlässig, für ein Pferd (kleines Kohlendelf) wird gesucht  
 Dresden-Kauflitz, Arbeiterstr. 43. [B 1033]

**Gr. Brüdergasse 11, 1.**  
 Eingang Obergasse.

**Haus**  
 mit Garten sofort und billig zu verkaufen. **Nöb. Bischege 1.**  
**Gebiß gefunden**  
 auf der Schillerstraße. Abzuholen bei Frau **Busch**, Görtzger Straße 18b. 1. Etage. [K 368]

**Zum Jahrmarkt**  
 Große Auswahl herrschaftl. weingetragener Anzüge, Weberzylinder, Hüte, Joppen, Barockschleier, einzelne Hüte, Jacken, Schals, Schafstiefel, Seiten, Wäpfe, preiswert zu verkaufen. [L 168]

**Säcke**  
 aller Art, a. zerrißene, sowie **Padelosen u. Partiewaren** laßt zu höchsten Preisen **O. Zwecher**, Weitznerstr. 32, 2. Komme auch nach auswärts. — Fernr. 10682. [A 114]

**Langemann**  
**Gr. Brüdergasse 11, 1.**  
 Jahrmarkts-Sonntag geöffnet  
 Kunden v. auswärts vergüte **Bezugscheine** mitbringen!  
 Sonnabends v. 1/6 Uhr an geöffnet.  
**Die Frauen der Familie Hebel**  
 Roman. Preis 75 Pf.  
 Volksbuchhandlung, Weitznerplatz 10

Verantwortl. f. d. redaktionellen Teil **Paul Barthel**, Dresden.  
 Verantwortlich für den Inseratenteil: **Wag. Seifert**, Dresden-Strieschen.  
 Druck und Verlag: **Kaden & Komp.**, Dresden.

Sächsischer Landtag.

II. Kammer.

18. Sitzung, Dienstag, 17. Oktober, vorm. 10 1/2 Uhr: (Fortsetzung.)

Die Butterverteilung ist heute noch keine gleichmäßige...

Der schlaueste Wucher ist jetzt mit dem Obst getrieben worden...

Welche Vorkerkträge hat das Obst an den Staatsfrüchten...

Es fehlt also an der Einseitigkeit und der Planmäßigkeit bei der Lebensmittelverteilung...

Der Minister hat zugefugt, daß auf einen Abbau der Lebensmittelpreise hingewirkt werden soll...

Zum Schluß weist Herr Neher hauptsächlich gegen den Abg. Schmidt...

Sagen Sie dafür, daß jeder Veräußerung eintritt und daß die Verteilung nicht noch schlimmer wird...

Abg. Dr. Roth (Hortisch, Sp.) regt ein engeres Zusammenarbeiten der Kaufmannsverbände mit den Gemeinden an...

einer Veranschaulichung der Volksernährung und geradezu zu einer Unterbindung der Samenvermehrung.

Abg. Regierungsrat Dr. Roth: In der Forderung einer gleichmäßigen Lebensmittelverteilung geht die Regierung mit dem Abg. Wilde durchaus konform...

Abg. Schmidt (kon.) wagt den Vorschlag, daß die Produktion der Lebensmittel...

Abg. Wiese (kon.) schlägt vor, daß die Lebensmittelproduktion...

Minister des Innern Graf Bismarck betont, daß es ihm völlig fern gelegen habe, die Bedeutung des freien Handels herabzusetzen...

Abg. Reiner (Ref.): Mit der Kartoffel muß bei der mäßigen Ernte...

Präsident Dr. Vogel teilt mit, daß nach 14 Redneren der Sitzung...

Abg. Reicher (Soz.):

Der Landtag hat gewiß in der Ernährungsfrage umfassende Arbeit geleistet...

Wie ist es möglich, daß so wenig erreicht ist, daß nicht durchgeführt ist, was durchgeführt werden muß?

Zu der Ernährungsfrage hat das vielgerühmte deutsche Organisationsministerium...

Die gegenwärtige Zeit zeigt mehr denn je die tiefen Gegensätze innerhalb der Gesellschaft...

Wir müssen jede Verantwortung ablehnen für das was geschieht und was nicht geschieht...

Abg. Reicher: Ich war mit meinen Ausführungen bereits zu Ende...

Die weitere Debatte, an der sich noch die Abg. Probauf (Hortisch, Sp.), Dr. Sähnel (kon.), Wauer (kon.)...

Nächste Sitzung: Mittwoch vorunters 11 Uhr. Interpellation Roth (Hortisch, Sp.) über die Arbeitslosen...

Lodz.

Von W. St. Reynolds, Lodz.

Berechtigter Uebersetzung von A. G. Guitz.

Am nächsten Tag stand Borowiecki erst nachmittags auf...

Er traf solche Vorbereitungen, daß Ray unwillig brammte:

„Koffenhaster Liebhaber!“

War war heute nicht besonders gut gelaunt. Spät war er nach Hause gekommen...

„Wodach hast denn so nen Magenjammer heute?“ fragte ihn Borowiecki...

„Wodach?“ Der Schlag kann einen treffen von alledem...

„Wodach?“ Der Schlag kann einen treffen von alledem...

„Wodach?“ Der Schlag kann einen treffen von alledem...

„Wodach?“ Der Schlag kann einen treffen von alledem...

„Wodach?“ Der Schlag kann einen treffen von alledem...

„Wodach?“ Der Schlag kann einen treffen von alledem...

„Wodach?“ Der Schlag kann einen treffen von alledem...

„Wodach?“ Der Schlag kann einen treffen von alledem...

„Was ist denn bei euch passiert?“ fragte Karl, ohne besonders über die Art erlaucht zu sein...

„Was? Von morgen an verringern wir den Arbeitstag um fünfundzwanzig Prozent...“

„Die Hälfte der Fabriken legt den Lohn herab, entläßt Arbeiter und kündigt die Produktion ein...“

„Der Teufel mag sie alle zusammen holen, was geht mich das an, ich will bloß nicht, daß er mich holt...“

„Er froh unter die Bettdecke, wachte das Gesicht zur Wand und pustete laut vor Erregung...“

„Dein Vater muß sehr erregt sein, er tut mir herzlich leid...“

„Neb' nicht von ihm, bin so wütend, daß ich ihn jedem umsonst abgeben würde...“

„Der Teufel mag sie alle zusammen holen, was geht mich das an, ich will bloß nicht, daß er mich holt...“

„Deine Annahme ist wohl etwas verfrüht, er wird sich noch lange halten...“

„Nein Jahr mehr kann sich die Fabrik halten, sie muß verrecken, weil das Futter eben ausgeht...“

„Nein Jahr mehr kann sich die Fabrik halten, sie muß verrecken, weil das Futter eben ausgeht...“

„Nein Jahr mehr kann sich die Fabrik halten, sie muß verrecken, weil das Futter eben ausgeht...“

„Nein Jahr mehr kann sich die Fabrik halten, sie muß verrecken, weil das Futter eben ausgeht...“

„Nein Jahr mehr kann sich die Fabrik halten, sie muß verrecken, weil das Futter eben ausgeht...“

„Nein Jahr mehr kann sich die Fabrik halten, sie muß verrecken, weil das Futter eben ausgeht...“

„Nein Jahr mehr kann sich die Fabrik halten, sie muß verrecken, weil das Futter eben ausgeht...“

„Nein Jahr mehr kann sich die Fabrik halten, sie muß verrecken, weil das Futter eben ausgeht...“

verleitet hat, mit Handarbeit die Konkurrenz der Maschinen auszuhalten...

Er legte sich wieder hin, zog sich die Decke bis über die Ohren und schloß...

„Die Saison ist schlecht, Bankrotte sind an der Tagesordnung, allgemein wird die Produktion herabgesetzt...“

„Die Saison ist schlecht, Bankrotte sind an der Tagesordnung, allgemein wird die Produktion herabgesetzt...“

„Die Saison ist schlecht, Bankrotte sind an der Tagesordnung, allgemein wird die Produktion herabgesetzt...“

„Die Saison ist schlecht, Bankrotte sind an der Tagesordnung, allgemein wird die Produktion herabgesetzt...“

„Die Saison ist schlecht, Bankrotte sind an der Tagesordnung, allgemein wird die Produktion herabgesetzt...“

„Die Saison ist schlecht, Bankrotte sind an der Tagesordnung, allgemein wird die Produktion herabgesetzt...“

„Die Saison ist schlecht, Bankrotte sind an der Tagesordnung, allgemein wird die Produktion herabgesetzt...“

„Die Saison ist schlecht, Bankrotte sind an der Tagesordnung, allgemein wird die Produktion herabgesetzt...“

„Die Saison ist schlecht, Bankrotte sind an der Tagesordnung, allgemein wird die Produktion herabgesetzt...“

„Die Saison ist schlecht, Bankrotte sind an der Tagesordnung, allgemein wird die Produktion herabgesetzt...“

„Die Saison ist schlecht, Bankrotte sind an der Tagesordnung, allgemein wird die Produktion herabgesetzt...“

„Die Saison ist schlecht, Bankrotte sind an der Tagesordnung, allgemein wird die Produktion herabgesetzt...“

„Die Saison ist schlecht, Bankrotte sind an der Tagesordnung, allgemein wird die Produktion herabgesetzt...“

„Die Saison ist schlecht, Bankrotte sind an der Tagesordnung, allgemein wird die Produktion herabgesetzt...“

„Die Saison ist schlecht, Bankrotte sind an der Tagesordnung, allgemein wird die Produktion herabgesetzt...“



Der Amtsvorstand auf der Rückseite...

Textwaren auf dem Michaelismarkt. Der kommende...

Zu hohe Preise. Von der Preisprüfungsstelle Dresden...

Inschriften über die Ernährungsverhältnisse geben uns...

Aus der Umgebung.

Cmschwitz. 35 Gramm Butter wird auf gültige Butter...

Verkauf. Verteilung von Butter morgen Donnerstag...

Reisverkauf. Verkauf an alle Einwohner nächsten Freitag...

Kartoffeln. Aus dem Lebensmittelamt wird mitgeteilt...

Gerichtszeitung.

Landgericht. Vergehen gegen Kriegsgeld.

aus Holland. Die Ware kam am 30. April in 106 Fässern...

Jugendstrafkammer.

Mit einer harten diebstahligen Weisung scheint der Väter...

Briefkasten.

D. I. Das Reichen befragt: Krankheiten des Herzens...

5. Klasse der 169. Rgl. Sächs. Landeslotterie.

Table with lottery numbers and prizes.



Advertisement for Salem Aleikum and Salem Gold cigarettes.

Deuben!

Auf die rückständigen Lebensmittelkarten...

Advertisement for Tymians Thalia Theater.

Advertisement for Schollen and Schellfisch.

Advertisement for Zwiebeln and Kronsardinen.

Advertisement for Frauenleiden.

Advertisement for Dentist Thieme.

Advertisement for Fritz Lehmann, Kurt Lehmann, Max Lehmann.

Advertisement for Gustav Hermann Röhle.

Advertisement for Otto Rentzsch.

